

Infobrief Attac-Regionalgruppe Nienburg Nr. 36 – 2022/Mai

Liebe Attacies und Freund*innen

Heute neue aktuelle Infos zu Aktionen und Veranstaltungen.

1. **Kurze Erklärung zum Krieg in der Ukraine**

Der Atta-Ratschlag hat eine kurze Erklärung zum Krieg in der Ukraine verabschiedet, da es bei einigen Ratschlagsbesucher*innen Unklarheiten dazu gab, was sich diesbezüglich aus unserem Selbstverständnis ableiten läßt.

Ihr findet sie hier als pdf:

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/Ratschlag_2022/220410_Ratschlag_Erklaerung_Ukrainekrieg.pdf

Sie ist auch von der Ukraine-Seite aus verlinkt:

<https://www.attac.de/kampagnen/ukraine> (bisschen runterscrollen, neben der Kokreis-Erklärung).

Hier der Wortlaut direkt:

Der Ratschlag von Attac Deutschland stellt zum Ukrainekrieg fest:

Beim derzeitigen Ukrainekrieg handelt es sich um einen durch nichts zu rechtfertigenden Angriffskrieg durch die russische Armee auf die Ukraine. Wir fordern einen sofortigen und vollständigen Rückzug der russischen Armee vom gesamten Staatsgebiet der Ukraine inklusive der ostukrainischen Gebiete Donezk und Luhansk.

Begründung:

Krieg ist kein Mittel der Politik und darf es auch nie wieder werden. Ein Angriffskrieg fordert Tausende bis Millionen von Opfern. Eine Entschuldigung oder Relativierung eines Angriffskriegs ist durch nichts zu rechtfertigen. Das Völkerrecht und die globalen Menschenrechte nach der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen werden durch den Angreifer den Opfern gegenüber vollständig missachtet.

Die obige Feststellung entspringt dem Selbstverständnis von Attac.

Frankfurt am Main, den 10. April 2022

2. **Attac-Trägerverein: Für eine Politik des Friedens**

Liebe Freundinnen und Freunde von Attac,

das Entsetzen über den Krieg der russischen Armee gegen die Ukraine sitzt tief, und viele Diskussionen darum, was nun geeignete Maßnahmen sein könnten, um den Krieg zu beenden, erhitzen die Gemüter. Überall gehen jetzt Menschen, darunter auch viele Attacies, auf die Straßen – gegen Krieg und Gewalt, für eine friedliche Welt. Viele Bausteine gehören zu einer solchen Welt, und für viele davon setzt sich Attac schon seit Jahren ein.

Unterstützen Sie unser Engagement deshalb unter www.attac.de/dem-krieg-den-geldhahn-abdrehen mit einer Spende!

Beim Thema Krieg ist die enge Verzahnung von Politik- und Kapitalinteressen besonders augenfällig – Kriege werden auch um ökonomische Interessen geführt, Autokraten werden auch aus wirtschaftlichem Kalkül unterstützt. Von autoritären Regimen profitieren auch Oligarch*innen, die ständig versuchen, ihr Vermögen zu vermehren. Allein in Moskau leben zwischen 70 und 85 Milliarden und über 100.000 Millionäre. Sie revanchierten sich für wirtschaftliche Gefälligkeiten, indem sie zu einer zentralen Stütze des Herrschaftssystems Putins wurden.

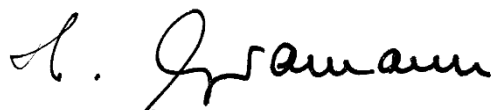
Ein wirksames Mittel gegen die Anhäufung riesiger Vermögen, mit denen autoritäre Regime aufrechterhalten werden, ist es, wirtschaftlich Mächtigen den Geldhahn zuzudrehen, Steuerschlupflöcher und Schattenfinanzplätze zu schließen und Steuervermeidung einen Riegel vorzuschieben. **Dafür setzt Attac sich seit mittlerweile über zwanzig Jahren ein, und wir werden nicht nachlassen – unterstützen Sie uns dabei!**

Es lohnt auch ein Blick darauf, wie die russische Oligarchie so reich werden konnte: Die reichsten Unterstützer*innen Putins verdanken ihr Vermögen fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Gerade die Abhängigkeit von russischem Gas hat hierzulande konkrete Versorgungsängste geschürt; da ist sogar davon die Rede, der Kohleausstieg müsse überdacht werden. Dabei ist natürlich das Gegenteil richtig: Wir brauchen einen massiven Ausbau der Nutzung regenerativer Energien! Nicht nur, um von scheinbar alternativlosen Wirtschaftsbeziehungen mit Ländern, in denen Menschenrechte mit Füßen getreten werden, unabhängig zu sein – gerade auch die massive Reduktion von CO2 und die Verhinderung des Klimakollapses sind friedenserhaltende Maßnahmen. Klimagerechtigkeit beseitigt Konfliktursachen!

In Maßnahmen für eine sozial-ökologische Transformation wären die 100 Milliarden Euro sicherheitspolitisch deutlich besser aufgehoben als in dem Sondervermögen, das für die Bundeswehr bereitgestellt werden soll.

Wenn so viel Geld da ist: Stecken wir es lieber in nachhaltige friedenssichernde Maßnahmen!

Herzliche Grüße und Dank für Deine Unterstützung



Hanni Gramann, Attac-Rat

P.S. Um uns weiterhin an vielen Stellen für eine Politik des Friedens einsetzen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Sie können uns ganz leicht unter www.attac.de/dem-krieg-den-geldhahn-abdrehen unterstützen - herzlichen Dank!

Attac // Münchener Str. 48 // 60329 Frankfurt/M. // info@attac.de // (069) 900 281-10
Spendenkonto: Attac Trägerverein e.V. // DE57 43060967 0800100800

3. **Globalisierungskritik fortschreiben: Die wahre Welt der Warenwelt**

Analysen, Thesen, Forderungen zur Weltwirtschaft

Sonntag, 15. Mai 2022 | 10 - 17 Uhr | online

Liebe Attacies,

im Rahmen des Erneuerungsprozesses von Attac Deutschland laden wir Euch herzlich ein zum dritten inhaltlichen Treffen des Projekts „Globalisierungskritik fortschreiben und für Attac wirksam machen“.

Thema: Die wahre Welt der Warenwelt - Analysen, Thesen, Forderungen zur Weltwirtschaft

Sonntag, 15. Mai 2022 | 10 - 17 Uhr | online

An diesem Sonntag wollen wir uns einen zentralen Themenkomplex in der Arbeit von Attac widmen: der neoliberalen Globalisierung, den Finanzmärkten, den ungerechten Beziehungen zwischen globalem Norden und Süden, sowie unseren Alternativen für eine gerechte und ressourcenschonende Weltwirtschaft.

Zur Vorbereitung 🖱 **findet ihr im Anhang eine Zusammenstellung aus Attac-Grundlagentexten**, ergänzt durch Stichworte der Ratschlagsworkshops.

Wir starten mit einem Input, dann folgen wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen mit einem Überblick, welche Aussagen zu unserem Thema in unseren Grundsatzpapieren bereits enthalten sind und was auf den Ratschlägen zu diesem Thema schon erarbeitet wurde, sowie mehrere kurze Inputs von Attac-Arbeitszusammenhängen. In interaktiven Formaten und Kleingruppen haben die Teilnehmenden den Raum, ihre Sichtweise einzubringen, sich über die vorgebrachten Positionen auszutauschen und Thesen zu formulieren.

Unter erneuerungsprozess@attac.de könnt Ihr Euch direkt per Email anmelden und erhaltet danach den Zugangslink.

Viele Grüße

Aaron, Brigitte, Harald, Julia und Thomas EK für die Moderationsgruppe

🖱 Hier findet Ihr die Zusammenfassung dessen, was bisher passiert ist, gelangt zu den Basisdokumenten und erfahrt mehr über die Projektgruppe:

<https://www.attac.de/was-ist-attac/globalisierungskritik-fortschreiben>

4. **Frühjahrsratschlag - Protokoll**

Liebe Attacies,

ein spannender, aufreibender und produktiver Frühjahrsratschlag liegt hinter uns.

Wir haben uns am Wochenende vom 8. bis 10. April 2022 in der Waldorfschule in Frankfurt getroffen und viel über die Lage der Welt, den Angriff Russlands auf die Ukraine und Attac selbst diskutieren können.

Dabei hat der Frühjahrsratschlag verschiedene Beschlüsse verabschiedet: unter anderem eine kurze Erklärung zum Krieg in der Ukraine, eine klare Abgrenzung gegen Rechts, ein qualitativ hochwertiges und umfangreiches Steuerkonzept und die Einrichtung einer Schlichtungskommission.

Auch wurden die Wahlen zu den Gremien abgehalten - die Wahlergebnisse des KoKreises sind hier aufzurufen (<https://www.attac.de/das-ist-attac/organisation/kokreis/mitglieder>), die des Rates hier (<https://www.attac.de/das-ist-attac/organisation/rat/ratsmitglieder/2022-2023>).

Alle weiteren Informationen, Ergebnisse und Beschlüsse findet ihr zum Nachlesen hier: <https://www.attac.de/ratschlag/protokoll-fruehjahrsratschlag-2022>

Wir als VG Ratschlag bedanken uns für die rege Beteiligung und die spannenden Diskussionen!

Solidarische Grüße

Eure VG Ratschlag - Thomas Eberhardt-Köster | Alfred Eibl | Achim Heier | Matthias Jochheim | Stephan Lindner | Christine Rose | Stephanie Handtmann | Jakob Migenda | Lukas Sauer

--

Attac Deutschland

VG Ratschlag

5. **Inhaftierung von Journalist:innen im Irak**

Moin,

unter dem folgenden Link gibt es Informationen zu den beiden im Irak verhafteten Journalist:innen sowie den Link zum "Offenen Brief an BAM A. Baerbock". Falls ihr diesen Brief auch unterschreiben wollt, so findet sich dort auch die Mailanschrift an die die Unterschrift erklärt werden kann.

<https://anfdeutsch.com/aktuelles/was-tut-die-bundesregierung-fur-marlene-f-31879>

Diese Information kann auch gerne über weitere Verteiler verbreitet werden, denn bis auf einen kurzen Besuch der Botschaft bei Marlene (sitzt in einer Einzelzelle) gibt es immer noch keine weiteren Kontakte und zu Mateji ist wohl noch nichts bekannt.

6. Der Traum vom russischen Großreich. Die Ideologie hinter dem russischen Angriffskrieg und wie die deutschsprachige Rechte dazu steht.

Online-Veranstaltung der AG gegen Rechts am Montag, den 16.5.22 um 19 Uhr mit Natascha Strobl

Liebe Aktive in den Gruppen,

wir laden euch sehr herzlich zu einer Veranstaltung am Montag, den 16.5.22, um 19 Uhr ein. Wir freuen uns sehr, dass wir Natascha Strobl dazu gewinnen konnten. Sie wird zu folgendem Thema referieren: Der Traum vom russischen Großreich. Die Ideologie hinter dem russischen Angriffskrieg und wie die deutschsprachige Rechte dazu steht.

Die Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl beschäftigt sich mit Sprache, Rhetorik und Ideologie der extremen Rechten. Im letzten Herbst erschien im Suhrkamp Verlag ihr Buch „Radikalisierter Konservatismus“, das Politik und Stil Konservativer wie Donald Trump und Sebastian Kurz analysiert und dabei ein neues Phänomen offenbart. In Bezug auf den Krieg in der Ukraine geht es für Strobl um mehr als globale Machtpolitik. „Putin folgt entgegen dem Klischee nicht allein kühl kalkulierten Machtinteressen. Er träumt davon, sich mit einem neuen russischen Großreich zu einer Art modernen Zaren zu machen.“ Hinter dieser Idee stehen die Theorien des faschistischen Ideologen Alexander Dugin, der mit seiner Vorstellung von „Eurasien“ und seiner „Vierten politischen Theorie“ seit Jahren nicht nur Putin, sondern auch Teile der europäischen Rechten beeinflusst.

Zur **Anmeldung** für diese Veranstaltung schreibt bitte eine E-Mail an:

anmeldung-gegen-rechts@attac.de

Liebe Grüße,

Ulrike Paschek / für die AG gegen Rechts

7. Krieg in der Ukraine: Die wirtschaftlichen Folgen – und wie ihn beenden?

Ein lohnenswerter online-Vortrag von Michels Lüders.

Michael Lüders (* 1959 in Bremen) ist ein deutscher Politik- und Islamwissenschaftler, der als Publizist sowie Politik- und Wirtschaftsberater tätig ist. Seit 2015 ist Lüders Präsident der Deutsch-Arabischen Gesellschaft.^[1] Außerdem ist er Beiratsmitglied des Nah- und Mittelost-Vereins (NuMOV)^[2] und stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Orient-Stiftung.

Link: [Krieg in der Ukraine: Die wirtschaftlichen Folgen – und wie ihn beenden?](#)

Termine – Termine - Termine

Wann?	Was?	Wo?
15. Mai 10-17 Uhr	Globalisierungskritik fortschreiben: Die wahre Welt der Warenwelt Analysen, Thesen, Forderungen zur Weltwirtschaft Details und Anmeldung im Infobrief	online
16. Mai 19 Uhr	Der Traum vom russischen Großreich. Die Ideologie hinter dem russischen Angriffskrieg und wie die deutschsprachige Rechte dazu steht. Veranstaltung der AG gegen Rechts mit Natascha Strobl Details und Anmeldung im Infobrief	online
19. Mai 19 Uhr	Treffen des KoKreises der Regionalgruppe Nienburg – wie immer öffentlich	Kulturwerk
30. Mai 19 Uhr	Kammerkino – Thema: Wasser Details folgen	bei Aze Petrovic
23. Juni 19 Uhr	Friedenskooperative attac/ver.di der Attac-Regionalgruppe Nienburg: Öffentliche Vortragsveranstaltung mit dem bekannten Journalisten Andreas Zumach (Genf) zu dem Thema „Neue Weltordnung oder 3. Weltkrieg?“ Einladung folgt zeitnah	

.....

Mit herzlichen Grüßen und wie immer besten Wünschen für unser aller Gesundheit

Marlis Rempe - Mailing-/Adressverantwortliche

Tel: 05021-64331

Web: www.attac-netzwerk.de/Nienburg

Web: www.netzwerk-nienburg.de